



Musisch bildnerische Werkstatt e.V.
...der Kulturverein in Friedrichsdorf/Taunus

Liebe Mitglieder,

liebe Leserinnen und Leser,

Das Frühjahr nähert sich mit großen Schritten, endlich ist es wieder an der Zeit aktiv zu werden. Lassen Sie sich durch unser Programm inspirieren.

Wir stellen Ihnen hier einige besonders interessante Veranstaltungen vor und hoffen, Sie damit neugierig zu machen.

Alle ausführlichen Details zu unserem Kursprogramm finden Sie auf unserer Website unter www.mbw-ev.de

Sie erreichen uns wie gewohnt

per Mail: info@mbw-ev.de, Telefon: 06172-13 78 58 (während der Bürozeiten, außerhalb der Schulferien und Feiertage: Do., 9.00 – 12.00 Uhr) oder auf dem Postweg: Musisch bildnerische Werkstatt, Hugenottenstraße 90, 61381 Friedrichsdorf.

Wussten Sie...

...Dass es unseren Verein dieses Jahr seit nunmehr 42 Jahren gibt?

Könnten Sie sich vorstellen, sich ehrenamtlich einzubringen? Oder kennen Sie jemanden, der dafür bestens geeignet ist?

Wir sind ein 7-köpfiges Team und suchen ständig nach Ideen und Kreativität. Wir sorgen dafür, dass die MbW den Rahmen erhält, den sie braucht, um im Sinne ihrer Mitglieder ihre Geschäfte optimal und kreativ führen zu können und suchen dafür noch Unterstützung.

Melden Sie sich bei uns, ganz zwanglos.

Es freut uns sehr mit Ihnen ins Gespräch zu kommen...

TIPP:

Buchvorstellung: Englische Seebäder, schräge Gestalten und frittiertes Brot

Der neue Roman von Martina Weyreter, Mitglied unserer Literaturwerkstadt „kurzum“, lädt ein zu einer turbulenten Reise rund um England. Bissiger Humor nicht nur für Urlauber!

Mit "Die Meeresläufer" (edition falkenberg) hat die Frankfurter Autorin eine heitere und spannende Road-Novel vorgelegt, die auch Einblicke in wenig bekannte Ecken Großbritanniens bietet.

Martina Weyreter weiß, wovon sie erzählt: 1966 in Eltville am Rhein geboren, studierte sie in London Angewandte Sprachwissenschaften und verbrachte 15 Jahre in Großbritannien. Heute ist sie in Frankfurt als Englischdozentin tätig und engagiert sich seit langem in der National Piers Society für die Erhaltung von Englands viktorianischen Seebrücken. Auf zahlreiche Veröffentlichungen in Zeitungen, Zeitschriften und Anthologien dies- und jenseits des Ärmelkanals folgte 2016 der Stockstädter Literaturpreis (Spezialpreis für Humor) und nun der Debütroman "Die Meeresläufer".

Erhältlich als Taschenbuch, 260 Seiten, €14,90, ISBN 978-3-95494-328-9

Besuchen Sie unsere Ausstellung und unser Hofcafé während der



Kunsttage Friedrichsdorf

Sa., 25. + So., 26. Mai 2024

Ausstellung

in der MbW ab 11.00 – 19.00 Uhr

über 40 Künstlerinnen und Künstler, die an der MbW tätig sind, präsentieren ihre Arbeiten in Tusche, Bleistift, Acryl, Aquarell und Öl.

Hofcafé im Innenhof der MbW

ab 13.00 Uhr

Wir freuen uns über helfende Hände und über Kuchenspenden.

Wir wünschen Ihnen einen sonnigen Start ins Wochenende.

Herzlichst grüßt Sie

Ihre Cornelia Dahmann, Geschäftsstelle MbW
(im Namen des Vorstandes)

Und dann war da noch...

Seminare und Vorträge

Kurs 09. Künstler der Vernunft und Rhetorik: die Sophisten

Dieter Dorth, Dozent der VHS Bad Homburg



Foto: Athen, Wikipedia.

Das antike Athen war Ziel professioneller Lehrer (Sophisten).

Sophisten hießen in der griechischen Antike ursprünglich alle geistig gewandten, geistig und sozial engagierten Männer – Denker und Weise.

Seit Mitte des fünften Jahrhunderts v. Chr. haben sie in ihrer Blütezeit durch Aufklärung und v.a. durch Lenkung der Aufmerksamkeit auf die subjektiven, individuellen Faktoren des Erkennens und Wertens die Grundprobleme allen Verstehens kritisch analysiert und dadurch die „klassische“ Philosophie eines Sokrates, Platon und Aristoteles geradezu provoziert. Darin sind sie die eigentlichen Begründer einer bis in die Gegenwart wichtigen Erkenntnistheorie.

Später galten sie gemeinhin als Leute, die gegen Honorar die listige Kunst zu denken, zu reden, zu prozessieren und überhaupt alles zur Karriereförderung Dienliche lehren. Die Sophistik wurde so - nicht zuletzt durch die öffentlichkeitswirksame Kritik von Dichtern (v.a. Aristophanes) und ‚positiven‘ Philosophen (u.a. Sokrates, Platon) - zum Namen einer trügerischen, spitzfindigen Scheinweisheit.

Erst Hegel hat die Sophisten als bedeutsame Philosophen rehabilitiert: Sie „sind gerade das Gegenteil von unserer Gelehrsamkeit, wo die Entdeckung eines neuen Wurms oder sonstigen Ungeziefers oder Geschmeißes für ein großes Glück gehalten wird.“

70,- Mitglieder (76,- Nichtmitglieder)

Do., 20., 27. Juni, 04. Juli 2024

19.00 – 20.30 Uhr

Führungen

Brentanopark: Kurs 14. Löwenzahn, Gänseblümchen, Knoblauchrauke...

Katharina Schaaf, Historikerin und Schauspielerin

... für alles is en Kraut gewachse!

Im Brentanopark in Rödelheim erzählt Ihnen *das Samekätche*, vorgetragen von der Schauspielerin und Historikerin Katharina Schaaf, von der bewegten Geschichte dieses stillen Pfads im Grünen und zeigt Ihnen vor Ort, wie Sie mit Gänseblümchen, Taubnessel, Knoblauchrauke etc. sowohl Ihre Hausapotheke als auch Ihren Speisezetteln bereichern können.

22,- Mitglieder (27,- Nichtmitglieder)

Sa, 27. April 2024

15.00 Uhr, mind. 10 Personen

Treffpunkt: Brentanopark



Kurs 17. Otto von Bismarck und seine Frankfurter Zeit

Silke Westerhoff, Kulturothek



Otto von Bismarck war einer der wichtigsten Politiker Deutschlands und wird auch "der eiserne Kanzler" genannt. Durch seine aggressive Politik stieg Preußen zur führenden Macht auf. Bismarck wurde zum Volkshelden und 1871 zum ersten deutschen Reichskanzler.

Im Rahmen einer **Stadtführung** bringt uns Silke Westerhoff die Frankfurter Zeit Bismarcks näher. 1836 kommt Otto von Bismarck als junger Mann zum ersten Mal in die Stadt, 1851-1859 ist er preußischer Gesandter am Deutschen Bundestag in Frankfurt. Sein Urteil über die Stadt: „Frankfurt ist grässlich langweilig.“ In vielen Briefen an seine Frau Johanna kommentiert er die Frankfurter Gesellschaft und die politische Entwicklung. Zunächst von den Frankfurtern mit Argwohn betrachtet, war er später ein gern gesehener Gast bei privaten Empfängen der hiesigen Bürgerschaft.

22,- Mitglieder (27,- Nichtmitglieder)

Di., 14. Mai 2024

10.00 – 12.00 Uhr, mind. 10 – max. 25 Personen

Treffpunkt: Eschenheimer Tor 1, vor dem Eschenheimer Turm, Frankfurt

Kurs 19. Käthe Kollwitz

Bettina Jäger, Städel Museum Frankfurt

Kühn wählte sie Druckgrafik und Zeichnung als ihre wesentlichen Medien und fand darin zu einer eigenständigen Bildsprache von großer Unmittelbarkeit. Aus neuer Perspektive verhandelte sie in ihrer Kunst existenziell menschliche Fragen und wurde darum in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg für viele Haltungen und Themen politisch vereinnahmt.

Das Städel Museum besitzt eine umfangreiche Sammlung von Käthe Kollwitz, die

nahezu alle in Auflage erschienenen Grafiken, aber auch von Hand überarbeitete Abzüge und Zeichnungen vereint. Die Ausstellung im Städel Museum präsentiert aus diesem bemerkenswerten Bestand sowie aus den führenden Museen und Kollwitz-Sammlungen mehr als 110 eindrucksvolle Arbeiten auf Papier, Plastiken und frühe Gemälde der Künstlerin. Überraschende, unkonventionelle Werke wie „Selbstbildnis mit aufgestütztem Kopf“ (1889/91, Käthe Kollwitz Museum Köln), für Kollwitz ungewöhnlich malerische Werke wie „Weiblicher Rückenakt“ (1903, Kupferstichkabinett, Berlin) und „Pariser Kellerlokal“ (1904, Sprengel Museum Hannover) sowie ausgewählte Skulpturen wie „Turm der Mütter“ (1937/38, Museum Folkwang, Essen) werden mit weiteren herausragenden Leihgaben u. a. aus dem Berliner Kupferstichkabinett, dem Käthe Kollwitz Museum Köln, der Neuen Nationalgalerie, Berlin, sowie der Staatsgalerie Stuttgart zusammengeführt.



35,- Mitglieder (40,- Nichtmitglieder)

So., 02. Juni 2024

10.00 Uhr, mind. 10 Personen

Treffpunkt: Foyer, Städel Museum Frankfurt, Schaumainkai 63, Frankfurt

Und für unsere Kleinsten...

..bieten wir wieder einen Töpferkurs an und natürlich ist wieder einen Sommerferienkurs für Kinder (Kurs 50) dabei, in der ersten Ferienwoche, der zum Basteln, Malen und Zeichnen einlädt.

Kurs 49. Töpferkurs für Kinder

Ise Schulz

Der Kurs richtet sich sowohl an Einsteiger als auch an Geübte im Umgang mit dem Werkstoff Ton.

Wir lernen verschiedene Verarbeitungstechniken kennen und stellen nützliche und/ oder dekorative Objekte her. So können wir Schalen oder Tassen formen, Tiere entstehen lassen oder für den Garten eine Vogeltränke ausarbeiten.

Der Ton wird nach dem Trocknen gebrannt und kann dann glasiert oder bemalt werden.

65,- Mitglieder (75,- Nichtmitglieder) max 6 (8-14 Jahre)

Fr., 19., 26. April, 03., 17. Mai 2024 - AUSGEBUCHT

16.00 – 18.00 Uhr

Zu jedem Treffen solltet ihr unempfindliche, waschbare Kleidung tragen.

Werkstatt der MbW, Hinterhaus, EG

Kurs 48. Basteln zum Muttertag

Claudia Germer

Der Muttertag steht bald vor der Tür, und ich freue mich, einen speziellen Bastelkurs für Kinder im Alter ab 6 Jahren anzubieten! In meinem Kurs werden die

Kinder die Gelegenheit haben, einzigartige und liebevolle Geschenke für ihre Mütter zu gestalten.



Warum teilnehmen?

- Förderung der kreativen Entwicklung Ihres Kindes.
- Die Kinder lernen den Wert von Handgemachtem und Ausdruck von Liebe durch Kunst.

• Gemeinschaft und Spaß für die Kleinen in einer unterstützenden Umgebung.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihren Kindern eine unterhaltsame und kreative Zeit zu verbringen und unvergessliche Muttertags-Geschenke zu gestalten!

15,- Mitglieder (20,- Nichtmitglieder), zzgl. 5,- Material 5 - 10

Mo., 29. April 2024

16.00 – 18.00 Uhr

Treffpunkt: In der Werkstatt der MbW, EG, Hinterhaus

Bitte alte Sachen anziehen oder einen Malkittel mitbringen.

50. SOMMERFERIENKURS

Claudia Germer



Verbringe diese erste Sommerferienwoche mit Sonnenschein, Spaß und Kreativität und entdecke den ultimativen Kurs für Dich! In dieser Ferienwoche widmen wir uns dem Thema Obst und Gemüse, welches wir in kreativem Basteln, inspirierendem Malen und spannenden Spielen erleben werden.

Mit Essen spielt man nicht? Das stimmt! Aber man kann lustige Spiele drumherum machen.

Ein sommerliches Abenteuer voller Spaß und Lernen erwartet die kleinen Entdecker und sichert ihnen eine unvergessliche Ferienwoche.

150,- Mitglieder (160,- Nichtmitglieder) zzgl.
Material 15,- EUR

Erste Ferienwoche, 15.- 20. Juli 2024

Jeweils 9.00 – 15.00 Uhr

6-10 Kinder (ab 7 Jahre)

Bitte bringt euch eine Kleinigkeit für das Mittagessen mit.

In der Werkstatt der MbW, EG, Hinterhaus

Zeichnen / Kreativkurs / Drucktechnik

Kurs 35. Nature Sketching plus

Naturpädagogin Dr. Christine Becela-Deller, Illustratorin Britta Hansa

Naturführung plus intuitives Zeichnen



Das Nature Sketching vereint Entdeckungen und Verstehen von Pflanzen in der Natur mit intuitivem Skizzieren - Sehen und Erfahren vereinen sich in einer höchst individuellen Zeichnung!

Im Botanischen Garten Frankfurt begleitet die Naturpädagogin Dr. Christine Becela-Deller die Kursteilnehmer auf der Suche nach Interessantem aus der Pflanzenwelt und führt uns im Herzen Frankfurts und doch mitten in der Natur zu besonderen Entdeckungen der erwachenden Natur. Unterstützt durch die Illustratorin Britta Hansa werden den Teilnehmern „die Augen geöffnet“ für das bisher Unentdeckte - das quasi nebenbei locker skizziert seine Spuren auf dem Papier hinterlässt und so intensiv wahrgenommen wird.

Eine spannende Entdeckungsreise mit allen Sinnen!

30,- Mitglieder (35,- Nichtmitglieder) 7 – 10 Teilnehmer

Fr., 26. April 2024

14:00 - 16:30 Uhr

Treffpunkt: Eingang Botanischer Garten Frankfurt, Siesmayerstraße 72

Es sind mitzubringen: Eine tragbare Sitzgelegenheit, Zeichenblock ca. DIN A4 oder Skizzenbuch bzw. Klemmbrett mit losem Papier nach Wahl, weiche

Bleistifte, Zeichenkohle oder Kreide sowie Filzliner in verschiedenen Farben
(vor der Veranstaltung erhalten alle Teilnehmer noch genauere Informationen)

Kurs 40. Lithografie (Steindruck)

Eckhard Gehrman

Für Anfänger und Fortgeschrittene. Sie lernen die verschiedenen Techniken der



Kreide- und Tusche-Lithografie kennen. Dazu arbeiten Sie nach eigenen Vorstellungen und Entwürfen auf Ihrem Lithostein, den Sie auf Büttenpapier drucken.

Dann kann die Bildform verändert oder mit einem 2. Stein ein Farbdruck versucht werden. Die geringe Teilnehmerzahl ermöglicht ein intensives Arbeiten. Steine, Papier, Farbe usw. sind in der Werkstatt vorhanden.

170,- Mitglieder (180,- Nichtmitglieder) zzgl.
20,- Materia, max. 6 Personen

Fr.-So., 07.-09. Juni 2024

10.00 – 17.00 Uhr (inkl. Mittagspause)

Treffpunkt: im Atelier Gehrman, Hinterhof
MbW

Info: 06172-795 24, eckhard@gehrman-
kunst.de

oder www.eckhard-gehrman.de

Kultur-Reisen

Kurs 29. Eichsfeld und Kyffhäuser – alte Kulturlandschaft im Herzen Deutschlands

Thomas Huth, Kunsthistoriker, rundum kultur

Busreise 13.07. – 15.07.2024



Foto: Schloss Sonderhausen, Wikipedia

Im Dreiländereck Niedersachsen, Hessen und Thüringen liegen im Vorfeld des Südharzes mit dem Eichsfeld und dem Bergzug des sagenumwobenen Kyffhäusers zwei geschichtsträchtige und landschaftlich reizvolle Gegenden, die dennoch selten besucht werden. Das Eichsfeld gehörte viele Jahrhunderte zum Erzbistum Mainz und war daher die einzige Region in der DDR, die recht geschlossen katholisch und daher auch von ganz eigener Prägung war. Der benachbarte Kyffhäuser am Nordende des fruchtbaren Thüringer Beckens dagegen erinnert mit der Reichsburg, dem berühmten Bauernkriegspanorama und der Pfalz Tilleda an die einst hohe Bedeutung der Landschaft im Mittelalter.

Bei einer dreitägigen Fahrt in das Land an Leine, Werra und Unstrut sollen daher neben den alten Städten Duderstadt, Heiligenstadt und Nordhausen auch Reichsburg und Denkmal auf dem Kyffhäuser, die Residenz der Schwarzburger, Sondershausen, und natürlich Werner Tübkes Bauernkriegspanorama, eines der größten Gemälde der Welt, im Mittelpunkt stehen.

*Foto: (Bauernkriegs)Panorama
Museum von Bad
Frankenhausen, Wikipedia*



Es wartet dann noch ein besonderer Höhepunkt auf uns: im Hof des Schlosses Sondershausen erleben wir im Rahmen der Thüringer Schlossfestspiele *eine*

Aufführung der Oper

„Turandot“ von Giacomo Puccini.

Preise:

- im Einzelzimmer: 699,00€ p.P
- im Doppelzimmer: 629,00€ p.P .

Tagesfahrten

Kurs 25. Römervilla Bad Kreuznach/Kloster Disibodenberg

Mario Becker, Magister der Archäologie und Geschichte



Foto: Römervilla Bad Kreuznach, Wikipedia

Wir besuchen zunächst die römische Palastvilla von Bad Kreuznach mit ihren herrlichen Mosaikfußböden sowie der kleinen (aber feinen) archäologischen Sammlung!

Im rustikalen Ambiente des Museums Römerhalle werden die Funde aus dem römischen Kreuznach und seiner Umgebung seit 1984 präsentiert. Eine alte Scheune wurde zum Museum umgebaut. Herausragende Exponate sind zwei Mosaikböden aus der unmittelbar an die Römerhalle angrenzenden römischen Peristylvilla des 3. Jahrhunderts n. Chr. Einstmals ein prächtiges Herrenhaus mit über 5.000 qm überbauter Fläche und mehr als fünfzig Räumen allein im Erdgeschoss, sind heute nur noch Reste der Grundmauern erhalten. Stuckreste, Marmorreliefs und Wandmalereien vermitteln einen Eindruck der einstigen prachtvollen Innenausstattung. Das Bildprogramm des Gladiatorenmosaiks, dessen Fußbodenheizung erhalten ist, veranschaulicht in dramatischer Steigerung Szenen von Tier- und Gladiatorenkämpfen. Die Schausammlungen greifen darüber hinaus weitere Aspekte der Romanisierung und der römischen Lebenswelt auf. Einzigartig in Deutschland.

Nach einer Pause in Bad Kreuznach geht es weiter zum Kloster Disibodenberg, wo wir die imposante Klosterruine, die mit der Geschichte von Hildegard von Bingen in Verbindung steht, mit einer kleinen Wanderung erschließen.

99,-

Mind. 17 - max. 25 Personen

inkl. Fahrt im modernen Reisebus, sämtliche Eintrittsgelder und Führung

So., 28. Apr. 2024

Abfahrt: 8.30, Rückkehr: ca. 19.00 Uhr

Zeit für eigene Mittagspause und/oder Erkundungen

Treffpunkt: Friedrichsdorf, Cheshamer Str., gegenüber Schuh Braun